

Interne Angaben der Bank: _____

| Kontoform (z.B. Girokonto) | Das Konto wird wie folgt genutzt: | | Konto-Nr. | Konto-Währung |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-----------|---------------|
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |

Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung: _____

Eröffnung von Konten für

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
 - Vereine
 - juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen
- Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten gelten nachfolgende Vereinbarungen:

| | | | | |
|---|---|---|---------------------------------------|---|
| Kontoinhaber (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister) | | Rechtsform | Branche ¹ | |
| _____ | | _____ | _____ | |
| Straße | PLZ | Stadt | Land/ Bundesland | |
| _____ | _____ | _____ | _____ | |
| Telefon-Nr. | Fax-Nr. | E-Mail-Adresse | Webseite | |
| _____ | _____ | _____ | _____ | |
| Übermittlungsform der Kontoauszüge | | <input checked="" type="checkbox"/> per Post (verpflichtend bei geschäftlicher Nutzung) | <input type="checkbox"/> per eBanking | |
| Postanschrift (falls abweichend von obiger Anschrift) | | | | |
| _____ | | | | |
| Nutzung elektronischer Zugangsmedien | <input type="checkbox"/> | Karte für den ec-Maestro-Service | <input type="checkbox"/> | eBanking <input type="checkbox"/> EBICS |
| Art und Zweck der Geschäftsbeziehung | <input type="checkbox"/> | Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto) | <input type="checkbox"/> | EFT Konto <input type="checkbox"/> SCP |
| | <input type="checkbox"/> | giropay | <input type="checkbox"/> | PayShield |
| | <input type="checkbox"/> | _____ | <input type="checkbox"/> | _____ |
| Währungen: | <input checked="" type="checkbox"/> EUR | <input type="checkbox"/> USD | <input type="checkbox"/> GBP | <input type="checkbox"/> CHF |
| | | | <input type="checkbox"/> CAD | Weitere: _____ |

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Vertretungsberechtigung²

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftsprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

3. Mitwirkungspflicht des Kontoinhabers nach dem Geldwäschegesetz³

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den ec-/Maestro-Service, für den Sparverkehr, für den Überweisungsverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Kontoinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en)

(Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

¹ Bitte tragen sie die zutreffende Branche ein. „Dienstleitung“ oder „sonstige Dienstleistung“ werden als Branche nicht akzeptiert.

² Ein Unterschriftsprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden.

³ §§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GwG.

Vermerke der Bank

Eingetragen im Register beim Amtsgericht unter der Nummer
begl. Registerauszug liegt vor vom

Bei der Kontoeröffnung für den Kontoinhaber handelnde Personen und Form der Legitimation:

| | Name, Vorname Privatanschrift | Ausweis (Art des Dokuments, Nr., ausgestellt von, am) Form der Legitimation | Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit |
|----|----------------------------------|---|--|
| 1. | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | | <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | |
| 2. | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | | <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | |
| 3. | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | | <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | |
| 4. | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | | <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | |

Bei der Kontoeröffnung festzuhaltende gesetzliche Vertreter/Mitglieder des Vertretungsorgans des Kontoinhabers

| | Name, Vorname | Anschrift (soweit vorhanden) |
|----|----------------------|------------------------------|
| 1. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 2. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 3. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 4. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Sonstige Bearbeitungshinweise zum Konto

Neueröffnung Änderung Kündigungsfrist bei Spareinlagen:

TIN⁴ (Tax Identification Number)
Steuer-Identifikationsnummer des Kontoinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers

Klärung des PEP-Status⁵ ist erfolgt nicht erforderlich

Zusätzliche Bearbeitungshinweise:

Ort, Datum Unterschrift des Bankmitarbeiters

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Weitere Angaben nach GwG zur Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten sind auf einem separaten Vordruck aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen. Diesen Vordruck finden Sie auf Seite 3.

1 Geldwäschegesetz.
2 Kreditwesengesetz.
3 Abgabenordnung.
4 Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Kontoinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält.
5 PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.
6 Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Handelnde bereits bei früherer Gelegenheit mit Ausweispapieren identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Dazu sind nähere Angaben zu machen.

Weitere Angaben nach GwG¹, KWG² und AO³

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung

Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto) Sonstiges: _____

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten⁴

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
 Ich handle auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person. Wird auf Veranlassung einer Gesellschaft gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 4 zu beachten.

| | | |
|-----------------------------------|------------|---|
| Name (ggf. Name der Gesellschaft) | Vorname(n) | ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz) |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Konto-/Depotinhabers |
| _____ | _____ |

Sonstige Bearbeitungshinweise

Form der Legitimation des Konto-/Depotinhabers

Ausweis (Art des Dokuments, Nr., ausgestellt von, am) _____
_____ siehe Kopie der Legitimationspapiere

Anderweitig:
 Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. Postident-Verfahren) Fernidentifizierung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (elektr. Signatur)

Klärung des PEP-Status⁶ ist erfolgt nicht erforderlich
 Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Vertragspartner bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden.

Konto-Nr: _____
 Neueröffnung Änderung Kündigungsfrist bei Spareinlagen: _____

TIN⁷ (Tax Identification Number) _____
Steuer-Identifikationsnummer des Konto-/Depotinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers

Zusätzliche Bearbeitungshinweise:

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Bankmitarbeiters |
| _____ | _____ |

Raum für Vermerke bei etwaiger Aktualisierung der erhobenen Daten

Ausfertigung für die Bank
Wird von der Wirecard Bank AG ausgefüllt

Wird von der Wirecard Bank AG ausgefüllt

1 Geldwäschegesetz.
2 Kreditwesengesetz.
3 Abgabenordnung.
4 Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche(n) Person(en), auf deren Veranlassung das Konto/Depot letztlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben auf einem der dafür vorgesehenen Vordrucke 41.221 (für Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften), 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsform) oder gesondert aufzuzeichnen.
5 § 4 Abs. 6, 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG.
6 PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.
7 Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Konto-/Depotinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält.

Interne Angaben der Bank: _____

| Kontoform (z.B. Girokonto) | Das Konto wird wie folgt genutzt: | | Konto-Nr. | Konto-Währung |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|-----------|---------------|
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |
| _____ | <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> betrieblich | _____ | _____ |

Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung: _____

Eröffnung von Konten für

- Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften
 - Vereine
 - juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich rechtsfähiger kirchlicher Institutionen
- Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung von Konten. Für diese sowie für alle künftig zu eröffnenden Konten gelten nachfolgende Vereinbarungen:

Kontoinhaber (bei Firmen Bezeichnung lt. Handelsregister)

Rechtsform

Branche¹

Straße

PLZ

Stadt

Land/ Bundesland

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

Webseite

Übermittlungsform der Kontoauszüge

per Post (verpflichtend bei geschäftlicher Nutzung)

per eBanking

Postanschrift (falls abweichend von obiger Anschrift)

Nutzung elektronischer Zugangsmedien

Karte für den ec-Maestro-Service

eBanking

EBICS

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung

Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)

EFT Konto

SCP

giropay

PayShield

Währungen:

EUR

USD

GBP

CHF

CAD

Weitere: _____

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Vertretungsberechtigung²

Die Personen, die gegenüber der Bank als Vertretungsberechtigte auftreten, werden im Unterschriftsprobenblatt gesondert bekannt gegeben. Die Vertretungsberechtigung gilt auch für alle künftigen Konten, sofern nichts Abweichendes mitgeteilt wird. Der Kontoinhaber hat das Erlöschen oder die Änderung einer der Bank bekannt gegebenen Vertretungsberechtigung unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich der Bank mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in ein öffentliches Register (zum Beispiel in das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

3. Mitwirkungspflicht des Kontoinhabers nach dem Geldwäschegesetz³

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

4. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den ec-/Maestro-Service, für den Sparverkehr, für den Überweisungsverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Kontoinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum, Unterschrift(en)

(Firmenstempel und Unterschriften der Geschäftsinhaber, persönlich haftenden Gesellschafter, Partner, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer)

¹ Bitte tragen sie die zutreffende Branche ein. „Dienstleitung“ oder „sonstige Dienstleistung“ werden als Branche nicht akzeptiert.

² Ein Unterschriftsprobenblatt muss zusätzlich unterschrieben werden.

³ §§ 4 Abs. 6, 6 Abs.2 Nr. 1 GwG.

Vermerke der Bank

Eingetragen im Register beim Amtsgericht unter der Nummer
 begl. Registerauszug liegt vor vom

Bei der Kontoeröffnung für den Kontoinhaber handelnde Personen und Form der Legitimation:

| | Name, Vorname Privatanschrift | Ausweis (Art des Dokuments, Nr., ausgestellt von, am) Form der Legitimation | Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit |
|----|----------------------------------|---|--|
| 1. | <input type="text"/> | <input type="text"/> <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | <input type="text"/> |
| 2. | <input type="text"/> | <input type="text"/> <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | <input type="text"/> |
| 3. | <input type="text"/> | <input type="text"/> <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | <input type="text"/> |
| 4. | <input type="text"/> | <input type="text"/> <input type="checkbox"/> geeignete Dritte <input type="checkbox"/> bereits identifiziert ⁶ | <input type="text"/> |

Bei der Kontoeröffnung festzuhaltende gesetzliche Vertreter/Mitglieder des Vertretungsorgans des Kontoinhabers

| | Name, Vorname | Anschrift (soweit vorhanden) |
|----|----------------------|------------------------------|
| 1. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 2. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 3. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 4. | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Sonstige Bearbeitungshinweise zum Konto

Neueröffnung Änderung Kündigungsfrist bei Spareinlagen:

TIN⁴ (Tax Identification Number)
Steuer-Identifikationsnummer des Kontoinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers

Klärung des PEP-Status⁵ ist erfolgt nicht erforderlich

Zusätzliche Bearbeitungshinweise:

Ort, Datum Unterschrift des Bankmitarbeiters

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Weitere Angaben nach GwG zur Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten sind auf einem separaten Vordruck aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen. Diesen Vordruck finden Sie auf Seite 3.

Ausfertigung für den Kontoinhaber

Füllt die Wirecard Bank AG aus

Füllt die Wirecard Bank AG aus

Version: 13.0 | Status 08/2009

1 Geldwäschegesetz.
 2 Kreditwesengesetz.
 3 Abgabenordnung.
 4 Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Kontoinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält.
 5 PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.
 6 Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Handelnde bereits bei früherer Gelegenheit mit Ausweispapieren identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Dazu sind nähere Angaben zu machen.

Weitere Angaben nach GwG¹, KWG² und AO³

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung

Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto) Sonstiges: _____

Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten⁴

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
 Ich handle auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, natürlichen Person. Wird auf Veranlassung einer Gesellschaft gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 4 zu beachten.

| | | |
|-----------------------------------|------------|---|
| Name (ggf. Name der Gesellschaft) | Vorname(n) | ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz) |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

Der Konto-/Depotinhaber ist verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Konto-/Depotinhabers _____

Sonstige Bearbeitungshinweise

Form der Legitimation des Konto-/Depotinhabers

Ausweis (Art des Dokuments, Nr., ausgestellt von, am) _____
_____ siehe Kopie der Legitimationspapiere

Anderweitig:
 Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. Postident-Verfahren) Fernidentifizierung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (elektr. Signatur)

Klärung des PEP-Status⁵ ist erfolgt nicht erforderlich
 Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Vertragspartner bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden.

Konto-Nr: _____
 Neueröffnung Änderung Kündigungsfrist bei Spareinlagen: _____

TIN⁷ (Tax Identification Number) _____
Steuer-Identifikationsnummer des Konto-/Depotinhabers/wirtschaftlichen Eigentümers

Zusätzliche Bearbeitungshinweise:

Ort, Datum _____ Unterschrift des Bankmitarbeiters _____

Raum für Vermerke bei etwaiger Aktualisierung der erhobenen Daten

Ausfertigung für den Kontoinhaber
Wird von der Wirecard Bank AG ausgefüllt
Version: 1.3.0 | Status 08/2009

Wird von der Wirecard Bank AG ausgefüllt

1 Geldwäschegesetz.
2 Kreditwesengesetz.
3 Abgabenordnung.
4 Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche(n) Person(en), auf deren Veranlassung das Konto/Depot letztlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben auf einem der dafür vorgesehenen Vordrucke 41.221 (für Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften), 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsform) oder gesondert aufzuzeichnen.
5 § 4 Abs. 6, 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG.
6 PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.
7 Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Konto-/Depotinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält.